

Bozen, am 24.04.2024

Pride Month 2024 – Zelebrieren wir gemeinsam

Geschätzte Damen und Herren,

im Juni des vorigen Jahres haben wir erstmals in Südtirol den Pride Month zelebriert. Der Zweck dabei war es, ein Zeichen zu setzen gegen Diskriminierung und für Rechte, gegen Ausgrenzung und für Toleranz, gegen Einfalt und für Vielfalt.

Der „*Pride Month*“ wird jährlich im Juni in Erinnerung an den Stonewall-Aufstand in der Christopher Street in New York am 28. Juni 1969 begangen, bei dem sich erstmals die queere Community gegen andauernde Diskriminierungen und Razzien durch die Polizei erfolgreich gewehrt hatte. Daher der Begriff „Pride – Stolz“, als Ausdruck für die endlich erreichte Anerkennung von Rechten einer Minderheit und die Achtung unterschiedlicher Lebensformen. Heute steht der „*Pride Month*“ ganz generell für Offenheit, Gleichberechtigung, Inklusion, Freiheit des Individuums und ist letztlich ein farbenfrohes Fest der Vielfalt.

Für diese Werte stehen die Organisationen, die 2023 zum ersten Mal und aus eigener Initiative den „*Pride Month*“ getragen haben: NOI Tech Park Südtirol und Museion, Alperia, Eurac, STA und unibz. Sie alle haben auf unterschiedliche Art und Weise die Farben des Regenbogens, der das Symbol für den „*Pride Month*“ darstellt, für den ganzen Monat Juni in ihr Erscheinungsbild integriert oder die Regenbogenfahne gehisst.

Diese Initiatoren folgen damit dem Beispiel zahlloser Städte, Organisationen und Unternehmen, die weltweit den „*Pride Month*“ begehen, um sprichwörtlich Flagge zu zeigen für eine Welt der Vielfalt und des Verständnisses füreinander.

Wir denken, dass dieses Jahr im Monat Juni, weitere Institutionen, Organisationen und Unternehmen die Initiative unterstützen könnten, um diese Werte und Aussagen auf breiter Basis zu teilen. Daher haben wir überlegt, Sie, zusätzlich zu einigen weiteren Personen, mit diesem Schreiben zum Mitmachen einzuladen.

Landeshauptmann Arno Kompatscher wird voraussichtlich am **17. Mai** eine Pressekonferenz zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie in Anwesenheit der Partner des Netzwerks *Ready* abhalten. Bei dieser Gelegenheit werden wir die Initiative „*Pride Month*“ 2024 vorstellen und der Landeshauptmann wird, auch in seiner Eigenschaft als Landesrat für Bürgerrechte und Gleichstellung, einen offenen Aufruf zum Mitmachen tätigen. Bei der Pressekonferenz könnten wir alle Partnerorganisationen listen, die sich bis dahin gemeldet haben.

In Anlage befindet sich eine Art Toolbox, mit der Beispiele für Anwendungen gezeigt werden und Inspirationen für eine mögliche Umsetzung. Die Anwendungen würden dann über den ganzen Monat Juni sichtbar bleiben.

Schön wäre, wenn Sie mitmachen könnten und darüber hinaus auch andere für diese Initiative gewinnen könnten.

Danke vielmals! Happy Pride!



Ulrich Stofner – CEO NOI



Bart van der Heide – Direktor Museion



Joachim Dejaco – Direktor STA



Flora Kröss – Vorstandsvorsitzende Alperia



Günther Mathà – Direktor unibz



Stephan Ortner – Direktor EURAC